

## DER TRÄGER

Die TRENT gGmbH ist eine Tochtergesellschaft der IFI Stiftung und wurde im Januar 2008 gegründet. Sie ist als freier Träger der Jugendhilfe tätig und führt neben der intensivpädagogischen und entwicklungspädagogischen Arbeit auch individualpädagogische Maßnahmen in Russland/Sibirien, Mobile Betreuung, Einzelbetreuung, Flexible Einzelbetreuung, Sozialpädagogische Familienhilfe und Schulbegleitung durch.

Die TRENT gGmbH hat es sich zur Aufgabe gestellt, Kindern und Jugendlichen ein verlässliches Beziehungsangebot zu machen und sie damit in ihrer Entwicklung zu fördern. Dazu gehört insbesondere Schulbefähigung, Freizeitgestaltung, die Ermöglichung von Beschäftigung und Ausbildung, um den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Unterstützung zu bieten, damit sie ihren Platz in der Gesellschaft finden und ein selbstständiges Leben führen können.

Die TRENT gGmbH hat mit dem Landkreis Aurich zur Sicherstellung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung eine Vereinbarung nach §8a SGB VIII abgeschlossen.

## KONTAKT

### TRENT

**gemeinnützige Gesellschaft für Training und Entwicklung junger Menschen mbH**

### Mütze - Mein Unterstützungszentrum

#### Mobile Betreuung

Hoheberger Weg 108

26603 Aurich

Telefon: 0 49 41 / 6 04 45 50

Fax: 0 49 41 / 6 04 45 53

E-Mail: [mob@trent-jugendhilfe.de](mailto:mob@trent-jugendhilfe.de)

Web: [www.trent-jugendhilfe.de](http://www.trent-jugendhilfe.de)

### SPENDENKONTO

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE90 2512 0510 0007 4878 00

BIC: BFSWDE33HAN

**DIE TRENT IM WEB:**  
[www.trent-jugendhilfe.de](http://www.trent-jugendhilfe.de)



gemeinnützige Gesellschaft  
für Training und Entwicklung  
junger Menschen mbH

**MÜTZE -  
MEIN UNTERSTÜTZUNGS-  
ZENTRUM**

**MOBILE BETREUUNG**

Nicht einsam. GEMEINSAM.



## UNSER ANGEBOT

In der Mobilen Betreuung werden Jugendliche ab dem 17. Lebensjahr, in begründeten Einzelfällen ab dem 16. Lebensjahr, aufgenommen. Die Maßnahme dient der schrittweisen Verselbständigung der Jugendlichen und hat das Ziel, sie zu befähigen, ein eigenständiges Leben zu führen.

Im Rahmen dieses Angebots arbeiten wir mit großer Methodenvielfalt und ressourcenorientiert. Wir schauen auf die vorhandenen Fähigkeiten und Stärken der Menschen und unterstützen sie, diese für sich nutzbar zu machen.

## DIE BETREUUNG

Vor dem speziellen Hintergrund unserer Jugendlichen ist der Aufbau und das Erhalten einer tragfähigen Beziehung eine spezifische Aufgabe in der Betreuung, die ein hohes Maß an Beharrlichkeit, Flexibilität, Kreativität und „Aushalten“ von den Mitarbeitern erfordert. Gezielte Gespräche in regelmäßiger Form zwischen dem Jugendlichen und der/dem BezugsbetreuerIn stützen und stabilisieren den Prozess des Beziehungsaufbaus.

Kooperation mit allen Beteiligten, Transparenz in allen Handlungsvollzügen und die grundsätzliche Akzeptanz auch auffälliger Verhaltensweisen gehören ebenso zum pädagogischen Alltag wie Betreuung und Versorgung sowie respektvoller Umgang und Lösungsorientierung.

## UNSERE ZIELE

- Stabilisierung
- schulische/ berufliche Integration
- Verselbständigung
- Entwicklung eines positiven Selbstwertgefühls
- realistische Selbsteinschätzung
- Mobilisierung von Ressourcen, Vermittlung/ Erprobung sozial angemessener Verhaltensweisen/ Konfliktlösungsstrategien
- Alltagsgestaltung/-bewältigung; aktive Teilnahme an Perspektivplanungen/Erarbeitung realistischer Zukunftsperspektiven.

” Wir schauen auf die vorhandenen Fähigkeiten und Stärken der Jugendlichen und unterstützen sie, diese für sich nutzbar zu machen. “

## DAS TEAM

Zum Betreuungsteam gehören vier hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Erzieher und Sozialpädagogen bringen vielfältige Fertigkeiten und Fähigkeiten mit, die sich ergänzen. Die Mitarbeiter können somit auf gezielte methodische Vorgehensweisen zurückgreifen und ein breit gefächertes Spektrum an Strategien zur Lebens- und Alltagsbewältigung weitergeben.

## DAS BÜRO

Die Mobile Betreuung ist Teil des Angebotes **Mütze – Mein Unterstützungszentrum**. Die Zentrale befindet sich in der Stadt Aurich. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen wohnen in Apartments auf dem Gelände oder in vom Träger angemieteten Wohnungen. Diese Wohnungen befinden sich an Standorten, von denen die Jugendlichen eigenständig die Schule oder den Ausbildungsplatz erreichen können.

